

Ausbildungsvertrag zur Ausbildung 2021 – 2024

Online - Ausbildung in genuiner, miasmatischer & klassischer Homöopathie

Thematische Inhalte der Ausbildung

Ausbildung in **ursprünglich-genuiner, miasmatischer und klassischer Homöopathie**, basierend auf 25 Jahren Erfahrung des Dozenten in der homöopathischen Lehre, Ausbildung und Praxis.

Ein ausführliches **Curriculum** finden Sie **ab Seite 6 im Anhang**.

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die Methodik der Homöopathie *Hahnemanns* und deren folgerichtige Weiterentwicklungen. Alle notwendigen theoretischen Grundlagen der wichtigsten Homöopathiemethodiken werden klar anhand von praktischen Beispielen und Übungen vermittelt. In der Ausbildung werden ein solides Wissen über unterschiedliche Behandlungsstrategien und die notwendigen „handwerklichen“ Fertigkeiten für ein erfolgreiches homöopathisches Arbeiten in der täglichen Praxis erlernt.

Der Aufbau der Ausbildung und das individuelle Eingehen auf die Bedürfnisse und Fragen der einzelnen Teilnehmer führen zu einer fundierten Basis für das homöopathische Arbeiten.

Der Vorteil für Sie liegt in der unmittelbaren Umsetzung des Erlernten in der homöopathischen Praxis - von Anfang an.

Die Ausbildung orientiert sich an den Vorgaben der Zertifizierung für homöopathische Qualitätssicherung in Deutschland. Es besteht die Möglichkeit, am Ende der Ausbildung eine interne Prüfung abzulegen. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer zusätzlich zum Ausbildungszertifikat ein Zertifikat über Ihren Prüfungserfolg.

Nähere **Informationen auf Seite 3 Punkt I.5.**

Ausbildungsdaten

Ausbildungsbeginn: **13. September 2021**

1600 Unterrichtseinheiten a 45 Minuten

600 Unterrichtseinheiten Online-Unterricht

zuzüglich ca. **1000 UE** Heimstudium (sechs bis zehn Stunden pro Woche)

Montags **18.00 – 21.30 Uhr**

Der Unterricht pausiert in den Schulferien NRW.

Kosten: **€150.-** monatlich

– Bitte diese Seite ausgefüllt zurücksenden an –

postalisch

oder per e-Mail (als pdf, Unterschrift nicht vergessen!)

Lars Michael Friedrich
Tückingstraße 15
46483 Wesel

ausbildung@genuine-homoeopathie.de

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an für die Ausbildung:

Online - Ausbildung in genuiner, miasmatischer & klassischer Homöopathie
Beginn 13. September 2021 – Dauer 36 Monate

Kursteilnehmer/In

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email: _____

Datum / Unterschrift: _____

Ich erkläre mich mit der Vereinbarung zu **Rücktrittsrecht** und **Kündigung**, zum **Datenschutz** und zum **Copyright** sowie der **Schlussbemerkung** einverstanden.

Datum / Unterschrift: _____

Die Ausbildungsgebühr beträgt **36 x €150.-** **Zahlbar monatlich jeweils zum 1. des Monats.**

Ich bitte um Überweisung auf das folgende Konto:

IBAN: DE39 4401 0046 0238 6714 62 - BIC: PBNKDEFF (Postbank Dortmund)

Kontoinhaber: Lars Friedrich

Inhalte des Ausbildungsvertrages

I. Leistungen des Dozenten

- 1) Die Ausbildungen finden in einer intensiven Lernumgebung im virtuellen Meetingraum **Zoom** statt. Zoom bietet die Möglichkeit der Audio- und Videoteilnahme über verschiedene Geräte (PC, Tablett, Smartphone). Zur effektiven Nutzung der medialen Möglichkeiten wird der Zugang über einen PC oder Laptop / Notebook sowie eine Installation der **Zoom-Software** empfohlen.
- 2) Alle Ausbildungsabschnitte / Unterrichtseinheiten werden als **Audio-/Video-Podcast** aufgezeichnet. Diese stehen den Teilnehmern in der dropbox des Dozenten **kostenlos** zum **Online-betrachten (Streaming)** zur Verfügung. Nutzungsbedingungen und Details siehe **Abschnitt I.9** und **IV. Datenschutz**.
- 3) Der Dozent vermittelt **praxisnah und interaktiv** die Homöopathie in ihrer ursprünglichen in der täglichen Arbeit mit akut und chronisch kranken Menschen bewährten Form. Gelehrt werden die genuine, die miasmatische und die wesentlichen Elemente der klassischen Homöopathie. Hierbei kommen altbewährte Lehrmethoden ebenso zum Einsatz wie moderne Medien. In einer effektiven Kombination aus theoretischem Unterricht, Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der homöopathischen Arzneimittellehre sowie dem Heimstudium/Selbststudium wird eine solide Grundlage der homöopathischen Methodik erlernt. Der Schwerpunkt und die Stärke der Ausbildung liegen dabei in dem direkten Austausch mit dem Dozenten, so dass alle über den Lernstoff hinaus wichtigen und individuellen Fragen der Teilnehmer berücksichtigt werden können.
- 4) Während der Ausbildung können neben dem umfangreichen **Unterrichtsmaterial** zahlreiche **digitale Werke** aus der Online-Bibliothek des Dozenten verwendet werden. Diese sind in Form von Dateien in der **dropbox** des Dozenten für die Teilnehmer zugänglich. Hier finden Sie theoretische Werke, Arzneimittellehren, Repertorien, Wörterbücher etc. Die wichtigsten Grundlagenwerke werden den Teilnehmern in digitaler Form (pdf-Dateien) zur Verfügung gestellt. Die Nutzung ist kostenlos, sowohl zum Online-Lesen, als auch zum download.
- 5) Zum Ende der Ausbildung kann eine – freiwillige – **Prüfung** absolviert werden. Die Prüfung findet an einem gesonderten Termin statt. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen und mündlichen Prüfung zu den Lerninhalten der Ausbildung. Dies beinhaltet Fragen zur Theorie, Praxis und Methodik der Homöopathie, Materia medica und die Bearbeitung eines Fallbeispiels. Die Prüfungs- / Zertifizierungsgebühr beträgt **€125.-** Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener Prüfung ein **Zertifikat**. Teilnehmer, die keine Prüfung ablegen möchten, erhalten eine **Bescheinigung über die Teilnahme** an der Ausbildung.
- 6) Teilnehmern der Ausbildung steht die **Telegram-Gruppe Homöopathie Austausch** zur Verfügung. Alle Fragen rund um Ihre Ausbildung, die Homöopathie und Ihre homöopathische Arbeit werden in der Regel innerhalb von 24 - 48 Stunden beantwortet. Die Möglichkeit der Nutzung beginnt mit der verbindlichen Anmeldung und ist während der gesamten Ausbildungszeit kostenlos. Nach Ablauf der kostenlosen Nutzungszeit kann ein weiterer Nutzungsvertrag für die Beantwortung aller Fragen zur theoretischen und praktischen Homöopathie abgeschlossen werden. Die Gebühren betragen **€60.-** für ein halbes Jahr oder **€100.-** für ein Jahr der Nutzung.

- 7) Ausführliche **Fallsupervisionen** sind u.a. aus zeitlichen und Gründen des Datenschutzes über dieses Forum nicht möglich. Supervisionen zu Praxisfällen können aber individuell über direkten zoom/Telefon oder E-Mail -Austausch der Dozenten mit dem anfragenden Behandler erfolgen. Die Beratung erfolgt gegen eine Aufwandspauschale von **€30.-** pro angefangener halber Stunde.
- 8) Der Dozent gewährleistet grundsätzlich das Stattfinden der regelmäßigen Ausbildungseinheiten. Aus organisatorischen Gründen kann die Abfolge der einzelnen Unterrichtseinheiten variieren. Aufgrund höherer Gewalt **ausgefallene** Unterrichtseinheiten werden **an einem anderen Wochentag, ebenfalls jeweils von 18.00 – 21.30 Uhr**, nachgeholt. Die Teilnehmer werden – soweit möglich - über ausfallende Kurseinheiten mindestens 24 Stunden vorher per *Telegram* benachrichtigt.
- 9) Es besteht die **Möglichkeit zur Wiederholung versäumter Kursabschnitte**. In der *dropbox* des Dozenten kann die jeweils aktuelle Unterrichtseinheit als **Audio-/Videoaufzeichnung kostenlos für 7 Tage als Streaming** genutzt werden. Auf Anfrage können jederzeit alle bisherigen Aufzeichnungen als Streaming zur Verfügung gestellt werden. Versäumte Unterrichtseinheiten können so bequem jederzeit nachgeholt werden. Bei **Zahlungsrückstand** ist ein Zugang zur *dropbox* **nicht** möglich.

II. Rücktrittsrecht

a) Veranstalter / Dozent

Die Ausbildung findet statt bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl. Bei Nichterreichen der notwendigen Teilnehmerzahl oder dem Ausfall der Ausbildung aus anderen zwingenden Gründen benennt der Dozent einen neuen Termin als Ausbildungsbeginn. Der Teilnehmer erhält **unverbindlich** einen Platz in der Ausbildung zum neuen Termin. Die Vereinbarungen unter **II.b)** verlieren damit ihre Wirksamkeit. Für den neuen Termin bekommen alle bereits angemeldeten Teilnehmer einen neuen Ausbildungsvertrag zugesandt, um sich verbindlich anmelden zu können.

b) Teilnehmer

Der Teilnehmer schließt mit der Unterzeichnung und Rücksendung der Anmeldung (Seite 2 des Ausbildungsvertrages) eine **verbindliche Ausbildungsvereinbarung** mit dem Veranstalter/Dozenten.

Zum Ausbildungsbeginn gilt **eine Probezeit von drei Monaten**. Ein Rücktritt vom Ausbildungsvertrag ist **bis zum Ablauf der Probezeit möglich**. Ausser den regulären **Monatsraten für den Probezeitraum von 3 x 150.-** fallen keine weitere Gebühren an.

III. Kündigung

a) Veranstalter / Dozent

Der Veranstalter / Dozent behält sich vor **bei anhaltendem Fehlverhalten** den Ausbildungsvertrag vorzeitig aufzukündigen. Kriterien hierfür sind z.B. ausbleibende Monatszahlungen, massive Störungen des Unterrichts, Behinderung der Lerngruppe, Verstöße gegen den Datenschutz und andere Vereinbarungen des Ausbildungsvertrages.

In diesem Fall wird eine Ausfall-/Bearbeitungsgebühr von **€450.-** erhoben. Bei Kündigung wegen nicht erfolgter Zahlungen fallen **zusätzlich** die **ausstehenden Monatbeiträge** an.

b) Teilnehmer

Bei **Kündigung während der Ausbildungszeitraums** nach Ablauf der Probezeit wird eine Ausfall-/Bearbeitungsgebühr von **€600.-** erhoben.

IV. Datenschutz

a) Die **Teilnehmer der Ausbildung erklären sich mit einer digitalen Aufzeichnung der zoom-Unterrichtseinheiten und Videokonferenzen einverstanden**. Dem Dozenten wird die **Erlaubnis zur Nutzung** in der Ausbildung und der **Weitergabe und Veröffentlichung**, auch durch Dritte (Fachzeitschriften, Verlage) erteilt. Dies betrifft die Nutzung und Veröffentlichung der Aufzeichnungen zu Unterrichts-, Lehr- und Forschungszwecken.

b) Alle in der Ausbildung besprochenen personenbezogenen Daten und Informationen **dürfen nicht an ausenstehende dritte Personen weitergegeben** oder diesen zugänglich gemacht werden. Die oben genannten Daten und Informationen sind **vertraulich** zu behandeln und dürfen ausschließlich innerhalb der Gruppe, persönlich unter den Teilnehmern oder innerhalb der Gruppenmedien per *Zoom/Telegram* ausgetauscht, besprochen und diskutiert werden.

V. Copyright

a) Eine Weitergabe – auch auszugsweise – von **Unterrichtsmaterialien** sowie **digitaler Werke** aus der online-Bibliothek bedarf der schriftlichen Genehmigung des Dozenten.

b) **Audio- und Videoaufzeichnungen (Zoom) des Dozenten** unterliegen dem **Copyright** des Dozenten. Aufzeichnungen dürfen nicht an dritte Personen weitergegeben oder diesen zugänglich gemacht werden.

c) Der **Download** von **Audio- und Videoaufzeichnungen** ist **nicht erlaubt**.

d) **Eigene Audio- und Videoaufzeichnungen** dürfen von den Teilnehmern **nicht** erstellt werden.

VI. Schlussbemerkung

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der Zielsetzung des Vertrages am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Anhang

Curriculum Homöopathie Online-Ausbildung 2021 - 2024

Theorie und Grundlagen der Homöopathie

1. Dynamisches Modell von Krankheit, Gesundheit und Heilung - Lebenskraft und ihre Bedeutung, natürliche / künstliche Krankheiten, Uneigentliche Krankheiten, Unterdrückungssyndrome, akute und chronische Krankheiten, einseitige Krankheiten und Lokalübel, Geistes- und Gemütskrankheiten, Wechselkrankheiten.
2. Symptome und Arzneiwirkungen - Erstwirkung, Nachwirkung und Wechselwirkung, Wirkungsdauer, Lokalsymptom, Allgemeinsymptom, Begleitsymptom, Modalität, vollständiges und charakteristisches Symptom nach Bönninghausen / Jahr, klinische Symptome, Heilungssymptome, Leitsymptome / Keynotes, verifiziertes Symptom
3. Die Ähnlichkeitsregel - Heilungsprinzip in der Medizin, Idee und Anwendung nach Hahnemann
4. Homöopathische Arzneimittelprüfung (HAMP) - Grundlagen nach Hahnemann, neue Prüfungskonzepte
5. Die Herstellung homöopathischer Arzneimittel – Ausgangssubstanzen, Verreibung, Verdünnung, Dynamisierung, Herstellungsverfahren, Darreichungsformen
6. Verabreichung der Arzneimittel – Potenzarten und Stärken, Anwendungsvarianten, Dosologie, Grundsatz der Einzelmittelgaben, Arzneimittelwiederholung
7. Die Grundlagen der Materia medica - Toxikologie, klinische Beobachtungen, Arzneimittelprüfung, Wertegrade in Arzneimittellehren und Repertorien
8. Miasmenlehre – akute und chronische Miasmen, Psora, Sykosis, Syphilis, Tuberkulinie, Krebsmiasma, komplizierte und kombinierte Miasmen, Sichtweisen und Entwicklung der Miasmenlehre bis heute
9. forschendes Studium - Kasuistikauswertung zu Forschungs- und Studienzwecken, Auswertung praxiseigener Kasuistiken und Auswertung von Fremdkasuistiken, wissenschaftliche Studien

Studium der grundlegenden Fachliteratur

1. Anleitung zum Studium von homöopathischer Fachliteratur
2. Auswahl geeigneter Literatur
3. Richtige Interpretation und praktische Konsequenzen für das Handeln in der Praxis
4. Umsetzung der theoretischen Grundlagen und Folgen praktischer Erfahrung für das Verständnis und die Theoriebildung
5. Studium der grundlegenden homöopathischen Literatur
 1. Samuel Hahnemann, „Organon der Heilkunst“, 5. und 6. Auflage (vergleichend)
 2. Samuel Hahnemann, „Die Chronischen Krankheiten“ und „Reine Arzneimittellehre“
 3. weiterführende Werke Hahnemanns
 4. wichtige Werke anderer Autoren (Jahr, Bönnunghausen, Kent, Vithoulkas)
6. sprachliche, medizinische und historische Besonderheiten homöopathischer Literatur
 1. Lernhilfen hierzu, erläuternde Literatur, Wörterbücher

Studium der Materia medica

1. Anleitung zum Studium der homöopathischen Arzneimittellehre, verschiedene Lernstrategien, die primären und sekundären Quellen der Materia medica, unterschiedlich strukturierte Arzneimittelwerke, vergleichendes Materia-medica-Studium
2. Kenntnisse zu 80 homöopathischen Arzneimitteln werden vermittelt und/oder selbst erarbeitet, Ausgangssubstanzen und Herkunft der Arzneistoffe, Nomenklatur, Pharmakologie, Toxikologie, Verwendung in Naturheilkunde und Medizin, Arzneimittelprüfung(en), akute und chronische, miasmatische Einordnung
3. Charakteristika / Leitsymptome / Keynotes, Kopf-zu-Fuß-Schema, Allgemeines, Ursachen / Äthiologien, Modalitäten, Empfindungen, Symptomatik bei Kindern, wichtige akute Zustände / bewährte Indikationen, Organotropie (Organ- und Gewebewirkungen), klinische Anwendung, Anwendungsgebiete, Arzneibeziehungen (Komplementärmittel, feindliche Mittel, Antidote (Diadote), Diätetik, Mittelfolgen, Differentialdiagnosen.
4. Zuverlässige Quellen der Materia medica

Methodik der Homöopathie

1. **Anamnese** in Theorie und Praxis - Fallaufnahme im akuten und chronischen Krankheitsfall, die Befragung auch von Dritten (Kinder, psychisch Kranke, demente Patienten), psychologische Exploration und Sozialanamnese, Familienanamnese (Genetik, Epigenetik und miasmatische Belastungen), Dokumentationsmethoden, klinische Befunde und objektive Symptome, Diagnose / Verdachtsdiagnose, Befragung schwieriger Patienten, Besonderheiten der Anamnese bei akuten, chronischen und epidemischen Krankheitsfällen, Anamneseübungen
2. **Fallanalyse** – Berücksichtigung bisheriger Medikation und Vorbehandlungen, Indikation / homöopathische Behandlungsbedürftigkeit / andere Methoden, (homöopathische) Behandelbarkeit, Heilungshindernisse (Vergiftungen, Medikationen, psychische Belastungen, Lebensführung), Krankheit: akut / chronisch / akute Phase eines chronischen Krankheitszustands (Exazerbation), zugrundeliegende Miasmen, Krankhaftes und Gesundes, Symptomengesamtheit (Totalität), Gewichtung (Hierarchisierung) der Symptome, Rangordnung der Symptome, Repertorisation mit verschiedenen Repertorien und Methodiken, Methoden nach Hahnemann, Kent, Bönninghausen und Boger, Arzneivergleich in der Materia-medica, Differentialdiagnose, Arzneiwahl
3. **Dosologie** / homöopathische **Gabenlehre** - Potenzart (Q/LM/D oder C-Potenzen) und Potenzhöhe bei akuten und bei chronischen Erkrankungen, passende Dosierung / Größe der Gaben, Wiederholungen / Gabenintervalle bei D-, C- und LM / Q-Potenzen
4. **Beurteilung des Behandlungsverlaufes** - Zeitpunkte für die erste und die weiteren Rückmeldungen des Patienten zur Beurteilung des Therapieverlaufs (**Follow-ups**), Ablauf, Methodik und Beurteilung des Follow-ups, Unterscheidung von Erstreaktionen, Verschlechterungen und Palliationen, Suggestion / Placebo-Effekt, Suspendierung / Unterdrückung, Erkennen von Dosierungsfehlern, Spätverschlimmerung, Beurteilung des Therapieverlaufs (Hering'sche Regeln, Bönninghausen, Vithoukaskas), Kriterien und Diagnose der Heilung, Beurteilung einer Veränderung des Krankheitsbildes, Umgang mit Heilungshindernissen und Störungen (Impfungen, interkurrente - akute – Erkrankungen).

Kasuistiken / Fallbeispiele

1. Bearbeitung von Papierfällen aus der Literatur und Praxis - Anleitung zum Studium von Papierfällen, akuten Fälle, chronischen Fälle und chronisch komplizierten Fällen, akute Infekte / epidemische Erkrankungen (Genius epidemicus), interkurrente Erkrankungen, Erhebung und Bearbeitung von Life-Anamnesen und Begleitung eines Behandlungsverlaufes durch die Studenten, Anwendung einer nachvollziehbaren Methode der Fallanalyse

Patientenführung

1. Erklärungen zur Wirkungsweise der Homöopathie, zur Einnahme homöopathischer Arzneimittel, zur Antidotierung von homöopathischen Arzneimitteln und anderen störenden Einflüssen, zu unterstützenden Maßnahmen im Heilungsverlauf, zur Lebensführung, zur Bedeutung der psychosozialen Hintergrundprobleme, zum weiteren Verlauf der Behandlung, zum Verhalten bei akuten Krankheiten / Notfällen, zur Problematik der Selbstmedikation, Patientenmerkblatt
2. Erläuterungen zu (notwendigen) weiteren therapeutischen Massnahmen
3. Erläuterungen zur (notwendigen) ärztlichen Begleitung

Behandler-Patienten-Beziehung

1. Anamnese und Behandlungsverlauf, menschliche Nähe und / oder professionelle Distanz
2. ethische Fragen

Praxisführung

1. Räumlichkeiten, Terminabsprachen, Honorarstellung und Abrechnung, Verwaltung, Versicherungen, Werbung, Zusammenarbeit

Geschichte der Homöopathie

1. Entwicklung der Homöopathie vom 18. bis ins 21. Jahrhundert, Homöopathen und ihr Einfluss auf die Entwicklung von Medizin und Homöopathie (Dr. Hahnemann, Bönninghausen, Jahr, Hering, Kent, Boger, Vithoukka)

Einordnung der Homöopathie in der Medizin

1. Homöopathie in der Öffentlichkeit und Wissenschaft, Abgrenzung zu anderen therapeutischen Disziplinen, Diskussion der Homöopathie unter naturwissenschaftlichen und philosophischen Aspekten

Grenzen der homöopathischen Heilkunst

1. Medizinische, juristische und persönliche Grenzen